

Das neue Hotel Maison Heler von Philippe Starck: Ein poetisches Kunstwerk zum Wohnen

Ein starkes Stück des

Star-Architekten

Philippe Starck

in der französischen

Stadt Metz

Es soll ein poetisches und surrealistisches Kunstwerk zum Wohnen sein. So beschreibt der weltbekannte Architekt und Designer Philippe Starck das von ihm gestaltete und neu eröffnete Hotel Maison Heler im Amphitheaterviertel der französischen Stadt Metz.



Restaurant

Zum ersten Mal in Europa konzipierte Phillippe Starck das gesamte Projekt von Grund auf neu. Das monolithische neunstöckige Gebäude, ein Wahrzeichen der Stadt Metz, bietet einen atemberaubenden Blick auf die umliegenden Herrenhäuser aus dem 19. Jahrhundert. Für das Hausrestaurant „La Maison de Manfred“ hat die Künstlerin und Tochter von Philippe, Ara Starck, 19 Buntglasfenster geschaffen, darunter ein monumentales, das in katedralenartigem Farbglanz den Hauptsaal des Restaurants geradezu illuminiert. Das Restaurant befindet sich auf dem obersten Stockwerk des Maison Heler.



Philippe Starck

Das Haus bietet 104 Zimmer und Suiten sowie zwei Restaurants und Bars. Die Zimmerpreise beginnen bei 170 € pro Nacht. Die Immobilie ist im Besitz eines Investorenpools und wird vom französischen Unternehmen Sohoma (Solent Hospitality Management) verwaltet.

Nach den Worten von Jenny Pham, der Direktorin des Maison Heler, positioniert sich das Hotel touristisch als Anziehungspunkt für die Stadt und die Region Grand Est, im Einklang mit seinem dynamischen Viertel und der benachbarten Kulturinstitution, dem Centre Pompidou Metz. Das Maison Heler erweitert Metz um zusätzliche Kapazitäten der Spitzenklasse und eignet sich auch für Großveranstaltungen und Kongresse.



Metz liegt am Zusammenfluss von Mosel und Seille, 85 Minuten mit dem TGV von Paris und eine Stunde von Luxemburg und Deutschland entfernt. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Metz zählen das Centre Pompidou Metz, ein Museum für moderne und zeitgenössische Kunst, die Kathedrale Saint-Étienne, das Museum Cour d'Or – Metz Eurométropole, das Erbe des Mittelalters und der Renaissance, die Plätze aus dem 18. Jahrhundert (das Opéra-Théâtre ist das

älteste noch aktive Theater Frankreichs), die Befestigungsanlagen (die Porte des Allemands ist eine kleine Festung) und der Bahnhof Metz, der dreimal in Folge zum „schönsten Bahnhof Frankreichs“ gewählt wurde.



Die Curio Collection by Hilton ist ein globales Portfolio von 180 individuell gestalteten Hotels, die gezielt ausgewählt wurden, um Gästen einzigartige Momente an den begehrtesten Reisezielen der Welt zu bieten. Jedes Hotel der Collection erzählt eine einzigartige Geschichte durch unverwechselbare Architektur und ungewöhnliches Design.

Photocredit: Hilton